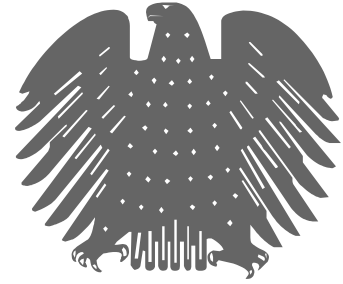


**Dr. Franz Josef Jung**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Bundesminister a.D.



**Berliner Büro:**

Dr. Franz Josef Jung MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

☎ (030) 227 – 75 447

☎ (030) 227 – 76 447

✉ franz-josef.jung@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Groß-Gerau:**

Dr. Franz Josef Jung MdB  
Odenwaldstraße 5  
64521 Groß-Gerau

☎ (06151) 932 555

☎ (06152) 932 593

✉ bach@cdugg.de

[www.franz-josef-jung.de](http://www.franz-josef-jung.de)

# Pressemitteilung

---

Berlin, den 27. Januar 2010/cz

**Jahreswirtschaftsbericht**

## **Dr. Jung: „Wir werden Deutschlands Wirtschaftskraft erneuern!“**

**In dieser Woche stellt die Bundesregierung den Jahreswirtschaftsbericht vor. Er bietet eine schonungslose Analyse der wirtschaftlichen Folgen der weltweiten Wirtschafts- und Finanzmarktkrise, zeigt aber auch die getroffenen und noch zu treffenden Maßnahmen auf, um der Krise wirksam zu begegnen.**

„Mit minus fünf Prozent gemessen am Bruttoinlandsprodukt ist die deutsche Wirtschaft im vergangenen Jahr so stark geschrumpft wie noch nie in der Nachkriegsgeschichte. Zwar ist seit dem zweiten Halbjahr 2009 wieder ein moderates Wachstum zu verzeichnen, ein kräftiger und selbsttragender Aufschwung ist jedoch noch nicht in Sicht“, erklärt der Groß-Gerauer Bundestagsabgeordnete, Dr. Franz Josef Jung.

Die Wirtschaftspolitik steht in dieser Situation vor drei zentralen Aufgaben: Sie muss kurzfristig die Wirtschaft weiter stabilisieren, mittelfristig die Wachstumschancen erweitern und in den nächsten Jahren die strukturellen Konsolidierungsaufgaben für die öffentlichen Haushalte bewältigen. Dafür liefert der Koalitionsvertrag die Orientierung.

Dem ersten dieser Ziele dienen die im Wachstumsbeschleunigungspaket beschlossenen Entlastungsmaßnahmen für Bürger und Unternehmen, die Kaufkraft und Investitionsmöglichkeiten zu stärken. Diesen Weg werden wir konsequent weitergehen. Im Rahmen der geplanten Steuerreform werden wir insbesondere die Bezieher kleiner und mittlerer Einkommen entlasten.

Parallel zu den Entlastungen werden wir mit strukturellen Reformen die längerfristigen Wachstumsspielräume erweitern. Dies betrifft vor allem die Investitionen in Bildung, Qualifizierung und Zukunftstechnologien.

**Dr. Franz Josef Jung**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Bundesminister a.D.

# Pressemitteilung

Die christlich-liberale Bundesregierung bekennt sich zur Schuldenbremse des Grundgesetzes.

„Um auch langfristig politisch handlungsfähig zu sein, müssen wir den Staatshaushalt sanieren und das strukturelle Defizit abbauen. Das wird uns am besten durch einen konsequenten Wachstumskurs bei gleichzeitig engagierter Konsolidierungspolitik gelingen“, so Dr. Jung abschließend.